

	<p>Object: Holzteckel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030090197001</p>
--	---

Description

Fahrgestell aus Holz. Zwei Gestellbäume, durch drei Querriegel miteinander verbunden, zwei davon eingezapft. Unter den Gestellbäumen zwei Achsen mit vier Spurkranzrädern. An den Seiten, mit Schrauben befestigt, sechs eiserne Rungen, auf den Rungen ein Rahmen aus Winkeleisen, an einer Seite des Rahmens eine einseitig abnehmbare Kette. Auf den Gestellbäumen ein flaches Bodenbrett. Am vorderen und hinteren Querriegel ein Zughaken. Fahrgestell versträrkt durch Schraubenverbindungen und Bandeisenbeschlag.

In besonders niedrigen und druckhaften Strecken und Handabbauen wurden diese Muldenhunte (wie sie in Österreich genannt wurden) auch 1953 noch fallweise verwendet.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Stahl *
Measurements:	Höhe: 780 mm; Breite: 980 mm; Länge: 1980 mm (Spurweite 600 mm)

Events

Created	When	1800-1930
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Austria
[Relation to time]	When	1800-1990s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerke AG
	Where	

Keywords

- Fahrung
- Flatcar
- Streckenförderung
- Streckenvortrieb
- Wood